

Zwischen San Sebastian und Bilbao Wandern und Kultur im Baskenland

Reiseleitung: Ursula Heselberger

Termin: 15.-24. Oktober 2015

1.Tag: Anreise per Flugzeug nach Bilbao per Transfer nach Zarautz- unserem Standort am Meer.



2.Tag: Mit dem „Toppo“ ging es nach San Sebastian – heute in den Stadtteil Centro mit seinem Belle Epoche-Häusern und entlang der eleganten Concha und schließlich hinauf mit der Zahnradbahn zum Aussichtspunkt auf dem Igueldo.



3. Tag: Wieder in San Sebastian erklommen wir dieses Mal den zweiten Hausberg Urgull mit seiner alten Festung La Mota – wieder mit viel Panorama. Anschließend erkunden wir die Parte Vieja – die Altstadt- mit ihren Pintxos-Kneipen bis hin zur Plaza de la Constitucion. Eine Kostprobe der leckerem Happen hat allen gut geschmeckt!



4. Tag: Die erste Wanderung führt uns nach Getaria – einen typischen baskischen Fischerort, Geburtsort des Seefahrers El Cano, mit seinem modernen Museum des Modeschöpfers Cristobal Balenciaga. Eigenartig: Unter der Kirche San Salvator führt die alte Straße hindurch. Nach einer kulinarischen Pause ging es noch auf den kleinen „Mäuseberg“.



5. Tag: Heute auf nach Bilbao! Zuerst ein kleiner Rundgang durch die Altstadt Siete Calles und dann entlang der Flusspromenade zur Hauptattraktion: Dem Guggenheim Museum! Die Metro brachte uns danach an die Mündung des Nervion, den wir nicht nur mit der Schwebefähre sondern auch auf der Pasarela in 50 m Höhe überquerten.



6. Tag: Im Naturschutzgebiet Leizaran im wanderten wir auf einem Via Verde im Hinterland und stärkten uns unterwegs bei einem Picknick mit Spezialitäten im Wald.



7. Tag: Von Zumaia aus begann unsere längste Wanderung im Geopark der baskischen Küste. Von den Klippen der Playa de Itzurun hatte man einen herrlichen Blick auf die einzigartigen, bizarren Gesteinsformationen des Flysch – der Weg führte etwas schweißtreibend immer wieder bergauf und bergab entlang der Küste bis Deia. Zum Glück gab es unterwegs wieder ein Picknick!



8.Tag: Heute war eigentlich Freizeit angesagt– aber trotzdem waren wieder viele Leute bei der Zusatzwanderung rund um Orrio dabei!



9.Tag: Unser letzter Ausflug führte uns an die spanisch-französische Grenze. Von Hendaye aus spazierten wir zunächst auf der französischen Seite entlang des Txingudi-Flusses und setzen dann per Boot nach Hondarrabia über – einem hübschen Fischerort mit viel Geschichte. Nochmals Tapas zum Abschluss!



10.Tag: Nach einem letzten kleinen Strandspaziergang in Zarautz ging es zum Flughafen Bilbao und dann wieder bis Nach Hause. Hasta la vista!